

	Seite
1 Einleitung	9
1.1 Problemstellung, Fragestellung und Zielsetzung der Arbeit	15
1.2 Arbeitshypothese	16
2 Die Ersatzfreiheitsstrafe	21
2.1 Grundsätzliche Erwägungen	21
2.2 Das Tagessatzsystem bei der Geldstrafe	39
2.3 Vollziehung der Ersatzfreiheitsstrafe	43
2.4 Die gemeinnützige Arbeit als Alternative	58
2.5 Ersatzfreiheitsstrafe im Kontext ausgewählter Kriminalitäts- und Kriminalisierungstheorien	61
2.5.1 Grundlegende Ausführungen	64
2.5.2 Biologische Ansätze	73
2.5.3 Psychologische und sozialpsychologische Theorien	79
2.5.4 Soziologische Theorien	85
2.5.5 Bewertung	124
2.6 Krankheit und Kriminalität	139
3 Material und Methode	153
3.1 Auswahl des Probandenkollektivs	153
3.2 Auswahl der diagnostischen Systeme	157
3.2.1 Die Begrenztheit der psychiatrischen Diagnose	158
3.2.2 Medizinischer und juristischer Krankheitsbegriff	162
3.3 Erfassung soziodemographischer Daten mittels Erhebungsbogen	164
3.4 Durchführung der diagnostischen Interviews	165
3.5 Ergebnisse	167
3.5.1 Nationalität	174
3.5.2 Alter	178

3.5.3 Familienstand	181
3.5.4 Wohnverhältnisse	185
3.5.5 Lebensverhältnisse	188
3.5.6 Anzahl der Kinder	190
3.5.7 Familiäre Bindungen	192
3.5.8 Schulbildung	195
3.5.9 Berufsausbildung	199
3.5.10 Berufstätigkeit und Arbeitslosigkeit	201
3.5.11 Vergleich von Deliktverteilung	206
3.5.12 Zweitdelikte bzw. Zweit-EFS	213
3.5.13 Tagessatzzahl	214
3.5.14 Tagessatzhöhe	217
3.5.15 Gesamtstrafe	219
3.5.16 Art der Festnahme	220
3.5.17 Hauptverhandlung	222
3.5.18 Zahlung der Geldstrafe	224
3.5.19 Zahlungserleichterungen	228
3.5.20 Gemeinnützige Arbeit	230
3.5.21 Anzahl der Inhaftierungen	233
3.6 Auswertung der diagnostischen Befunde	245
3.6.1 ICD-10: F 06 organische Halluzinosen	246
3.6.2 ICD-10: F 10 Alkoholmissbrauch und - abgängigkeit	248
3.6.3 ICD-10: F 11-16 und 19 Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	259
3.6.4 ICD-10: F 17.2 Nikotinabhängigkeit	264
3.6.5 ICD-10: F 2 Schizophrene, schizotype und wahnhafte Störungen	265
3.6.6 ICD-10: F 30 Manische Episode	266
3.6.7 ICD-10: F 31 Bipolare affektive Störungen	267
3.6.8 ICD-10: F 32 Depressive Episode und F 33 rezidivierende depressive Störungen	268

3.6.9 ICD-10: F 34.1 Dysthymia	272
3.6.10 ICD-10: F 40 Phobische Störung	273
3.6.11 ICD-10: F 41 Sonstige Angststörungen	277
3.6.12 ICD-10: F 42 Zwangsstörungen	278
3.6.13 ICD 10: F 43 Anpassungsstörungen und Reaktionen auf schwere Belastungen	279
3.6.14 ICD-10: F 44 Dissoziative Störungen	280
3.6.15 ICD-10: F 45 Somatoforme Störungen	281
3.6.16 ICD-10: F 5 Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	283
3.7 Stellungnahmen von Häftlingen und Strafvollzugsbeamten zur Situation im Vollzug	285
3.8 Zusammenfassender Vergleich diagnostischer Befunde der drei Studien von 1999, 2004 und 2010	287
3.8.1 Soziodemographische Daten in Verbindung mit häufig diagnostizierten psychischen Störungen	289
3.8.2 Komorbidität psychischer Störungen	294
3.9 Vergleich von psychischen Störungen	297
4 Diskussion	309
4.1 Die Praxis der EFS in Deutschland	309
4.2 Vergleich EFS-Häftlinge mit Obdachlosen	315
4.3 Ersatzfreiheitsstrafe im Ländervergleich	317
4.4 Problematik der Leidzufügung in Gefängnissen und im Gesundheitsbetrieb	331
4.5 Zusammenfassung	337
4.6 Schlussfolgerungen	341
4.7 Zusammenfassung	349
Anhang	365
Abbildungsverzeichnis	365
Abkürzungsverzeichnis	367

Literaturverzeichnis	369
Übersicht über die verwendeten Kodenummern und entsprechende diagnostische Bezeichnungen der ICD-10	413
Lebenslauf	415